

Niederschrift

über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 20.07.2016, im Ual Fering Wiartshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:50 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn
Frau Birgit Brodersen
Herr Jan Brodersen
Herr Dierk Ketelsen
Herr Olaf Ketelsen
Frau Britta Nickelsen
Herr Hark Nickelsen
Herr Hark Riewerts
Herr Christfried Rolufs

2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Ilke Clausen
Herr Heinrich Feddersen

Bürgermeister

bis TOP 8

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 6.1 . Fernwärmenetz
- 6.2 . Spielplatz Huuchstigh
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Erlass einer neuen Kurabgabesatzung
Vorlage: Old/000093
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 14 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum (öffentlicher Teil) gilt mit folgenden Änderungen als genehmigt:

In dem Tagesordnungspunkt 10 soll jeweils „GV Nickelsen“ durch „GV B. Nickelsen“ ersetzt werden.

Weiter soll in dem Tagesordnungspunkt 12 „Petersen“ durch „Pedersen“ ersetzt werden.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Fernwärmenetz

Bei dem Fernwärmenetz gehen die Arbeiten gut voran. Die Grundschule Süderende wolle sich nun auch beteiligen. Mit der Tennishalle und der Kirchengemeinde St. Laurentii laufen die Verhandlungen noch. Der Bau beginn ist Ende August geplant.

Am Montag (25.07.2016) findet ein Gespräch zwischen der Telekom, der Energiegenossenschaft, Bürgermeister Roeloffs (Süderende), und Bürgermeister Riewerts, bezüglich der Breitbandversorgung, die im Rahmen des Wärmenetzes verwirklicht werden soll, statt. Bürgermeister Riewerts lädt hierzu auch jeden interessierten Gemeindevertreter der Gemeinde Oldsum ein.

Für die Arbeitsgruppe Fernwärme werden folgende Mitglieder benannt:

- Hark Martensen
- Jan Brodersen
- Christfried Rolufs
- Olaf Ketelsen
- Uwe Bohn

6.2. Spielplatz Huuchstigh

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass die Spielplatz-Aktion im Huuchstigh ein voller Erfolg mit einer tollen Beteiligung aus der Bevölkerung gewesen sei und bedankt sich bei den Organisatoren und GV B. Nickelsen und O. Ketelsen.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

8. Erlass einer neuen Kurabgabebesatzung Vorlage: Old/000093

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Feddersen vom Amt Föhr-Amrum anwesend.

Sachdarstellung mit Begründung:

Für den gesamten Bereich der Insel Föhr sollen zum 1. Januar 2017 einheitliche Kurabgabesätze eingeführt werden. Die Insel wird längst als einheitliches Feriengebiet gesehen und dem neutralen Gast und Urlauber ist heute kaum noch vermittelbar, dass in den zwölf politischen Gemeinden unterschiedliche Sätze und Regelungen maßgeblich sein sollen.

Der Fachausschuss Föhr hat sich deshalb mit der Frage einer Vereinheitlichung des Satzungsrechts befasst und den Entwurfstext einer gleichlautenden Kurabgabebesatzung verabschiedet, der zur Beratung und Beschlussfassung in die jeweiligen Gremien der betroffenen Kommunen gegeben werden soll. Darin ist vorgesehen, die Abgabensätze für alle Gäste und Urlauber einheitlich wie folgt festzulegen:

- 2,60 € für jede abgabepflichtige Person pro Tag in der Hauptkurzeit,
- 1,30 € für jede abgabepflichtige Person pro Tag in der übrigen Zeit,
- 78,00 € für jede abgabepflichtige Person als Jahrespauschale.

In den neuen Satzungstexten sind zudem weitere Regelungen angepasst und verändert worden, um die Vorschriften im Feriengebiet – soweit möglich, sogar gleichlautend mit den entsprechenden Regelungen der Gemeinden auf der Nachbarinsel Amrum – weiter zu vereinheitlichen:

- a) Menschen mit Behinderung, die auf ständige Begleitung angewiesen sind, erhalten für sich und ihre Begleitperson nunmehr eine vollständige Befreiung von der Kurabgabe (§ 3 Abs. 1 Nr. 1). Dafür werden die Ermäßigungsregelungen (in der bisherigen Satzung in § 6 geregelt) ersatzlos gestrichen.
- b) Die Regelungen zur Befreiung der Tagesgäste aus anderen Ferienorten Schleswig-Holsteins von der Kurabgabe (bisher in § 3 Abs. 1 Nr. 4 festgelegt) werden ersatzlos gestrichen.
- c) Die Hauptkurzeit wird um einen Monat verlängert und beginnt nun bereits – gleichlautend mit den Saisonzeiten auf Amrum – am 1. März eines jeden Jahres (§ 5 Abs. 1).
- d) Die Rückgabefrist für Papiermeldeschein-Originale wird künftig auf eine Kalenderwoche nach Anreisetag des Gastes (§ 10 Abs. 1), die Aufbewahrungsfrist für Kontrollbelege der Unterkunftsgeberin oder des Unterkunftsgebers auf drei Jahre (§ 8 Abs. 5) und der Erstattungsbetrag für in Verlust geratene Papiermeldescheinsätze auf 100,00 € (§ 10 Abs. 4) festgelegt.

Darüber hinaus sind die Bestimmungen zur Haftung und zu den Mitwirkungspflichten der Unterkunftsgeberinnen und Unterkunftsgeber überarbeitet worden (§§ 8 bis 11). Die

